

den Herren Oscar Ruperti, Vorsteher, Consul F. Basio, Schatzmeister, Dr. Matthias Reugethor, Schriftführer, Adolph Godesfrös, Otto Julius Burckard, Senatssecretair Dr. F. Werd und Wasserfchout Letens. Beiträge werden von dem Schatzmeister Herrn Consul Basio, Neuburg 14, I., entgegengenommen.

**Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens**, gestiftet am 3. November 1865. Die Gesellschaft bezweckt, die Tüchtigkeit der in ihre verbundenen Lehrer zu fördern, die bürgerliche Lage derselben zu verbessern, und den im Amte ergrauten Lehrern, sowie den Wittwen und Waisen dahingestorbener Lehrer eine Pension zu sichern. Die Gesellschaft besitzt eine ansehnliche Bibliothek, die jährlich vergrößert wird und einen Belegstempel, der die wichtigsten pädagogischen Zeitschriften enthält. Die activen Mitglieder (Schulmänner) versammeln sich alle 8 Tage, um die Fragen ihres Berufes zu erörtern; in Deliberations-Versammlungen werden die äußeren Angelegenheiten der Gesellschaft geordnet. Versammlungs-Local: hohe Bleichen 30. Die Wittwencasse gewährt den Wittwen und Waisen dahingestorbener Lehrer eine jährliche Pension von 280 M. und für jedes Kind unter 17 Jahren einen Extrabetrag von 32 M. Die von dem verstorbenen Proponenten J. A. Schlüter gegründete Pensioncasse für bejahrte Schulmänner sichert diesen nach dem zurückgelegten 60. Lebensjahre eine jährliche Pension, deren Größe durch die zur Vertheilung kommende Summe, das Alter und die Zahl der partizipierenden Mitglieder bestimmt wird. Außerdem unterhält die Gesellschaft eine Kranken- und Vorschußcasse, von denen die erste erkrankten Lehrern eine wöchentliche Unterstützung gewährt. Herr G. C. D. Dunder ist d. J. Proponent.

**Geographische Gesellschaft in Hamburg**, gestiftet am 6. März 1873. Die Gesellschaft hat den Zweck die geographische Wissenschaft zu fördern und das Interesse für dieselbe zu beleben. Die Gesellschaft sucht diesen Zweck zu erreichen a) durch regelmäßig wiederkehrende Versammlungen; b) durch mit überseeischen Plätzen angeknüpfte Verbindungen und durch freundschaftliche Beziehungen zu bereits bestehenden geographischen Gesellschaften; c) durch Sammlung eines Fonds behufs materieller Unterstützung geogr. Entdeckungsfahrten oder selbstständiger Ausrichtung wissenschaftlicher Expeditionen oder Förderung wissenschaftlicher Arbeiten; d) durch zwanglose Publikationen wissenschaftlicher Abhandlungen ihrer Mitglieder. Die Aufnahme neuer Mitglieder geschieht auf vorhergehende Anmeldung bei einem der Beamten der Gesellschaft in einer ordentlichen Versammlung durch Ballotage. Der Vorstand besteht aus folgenden Herren: 1) Präsident: Senator A. F. Herp, 2) Stellvertretender Präsident: Prof. Dr. Neumayer, 3) 1. Secretair: L. Friederichsen, 4) 2. Secretair: Director Dr. Friedländer, 5) Kassirer: A. Boermann, 6) Director G. Müller, 7) Generalarzt Dr. Commerer. Die Gesellschaft hält an jedem ersten Donnerstag eines Monats, mit Ausnahme der Monate Juli, August und September, im großen Hörsaal des Gymnasiums eine Sitzung. Anzahl der Mitglieder Ende 1886: 486 ordentliche, 17 Ehren- und 9 correspondierende Mitglieder.

**Die Geburtsstiftliche Gesellschaft**, gegründet am 8. Oktober 1868, hält alle 14 Tage, alternierend mit den Sitzungen des Herzlichen Vereins, im Lokal derselben, eine Versammlung ab. Jedes Mitglied ist verpflichtet, wenigstens einmal im Jahre einen wissenschaftlichen Vortrag zu halten oder ein Thema zur geordneten Diskussion zu stellen. Nur Mitglieder des Herzlichen Vereins können in die Gesellschaft aufgenommen werden. Vorsteher ist p. t. Herr Dr. Reusch.

**Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe („Patriotische Gesellschaft“)**, trat am 11. April 1765 ins Leben und wurde durch Senatsbeschluss vom 8. April 1767 dem von Senate anerkannten Corporationen beigegeben. Wer sich durch seine Unterschrift zu einem jährlichen Beitrag von 18 für die Zwecke der Gesellschaft verpflichtet, ist Mitglied derselben. Die Gesellschaft berät und beschließt in Deliberations-Versammlungen. Die letzte Revision der Statuten ward am 28. December 1866 beendet, und ertheilte bereits am 4. Januar 1867 der Senat denselben seine Genehmigung. An der Spitze der Gesellschaft steht der Gesellschafts-Vorstand: denselben bilden für das Jahr 1888 vier Vertreter, die Herren Dr. H. F. Müller, G. E. Remde, H. D. Hasel und W. A. Schmidt; zwei Secretaire: die Herren H. D. Hüttner und D. Reppold; je zwei Deputirte der Section „Verein für Kunst und Wissenschaft“ des Architecten- und Ingenieur-Vereins, der Section „Gewerbeverein“, der Bibliotheks-Kommission, ein Verwalter der Gesellschafts-Casse, ein Verwalter der Haus-Casse, sowie der zuletzt aus dem Amte getretene Secretair E. J. Krüß. Die Geschäftsleitung liegt in den Händen der beiden Secretaire und ist der proponierende Secretair, Herr H. D. Hüttner, zugleich Vorsteher des Gesellschafts-Vorstandes. Die Bibliothek ist täglich von 12 bis 3 und Mittwoch Abend von 7-9 Uhr geöffnet. Bibliotheks-Vorsteher sind die Herren Dr. J. C. Wimmel und Dr. H. W. Mied. Vorsteher der Rettungsanstalt sind die Herren Drs. med. S. E. Brauer, Tügel und J. Heine. Den Vorsitz in der Commission zur Belohnung langjähriger Dienstjahre im Gefirmande führt Herr H. D. Hüttner, in der Stipendien-Commission Herr Dr. Müller, Deconomie-Vorsteher sind die Herren L. Bargum und J. Heine, Architect des Hauses ist Herr Hugo Grothoff. Wer der Gesellschaft beizutreten wünscht, hat sich an ein ihm bekanntes Mitglied zu wenden. Nach Beschluss der beiderseitigen General-Versammlungen hat die Patriotische Gesellschaft auch die Zeitung des im Jahre 1868 gegründeten „Vereins gegen Bethelei“ übernommen und bildet dieser jetzt eine der Sectionen der Bethelei.

**Die Gesellschaft zur Vertheilung von Feuerung an israelitische Arme**, gestiftet 1783, der j. g. alte „Torf-Verein“, vertheilt im Winter an alle sich bei dem betreffenden Vorsteher meldenden, hier wohnhaften hülfsbedürftigen Israeliten Torf oder Steinkohlen. Der Vorstand der Gesellschaft besteht momentan aus den Herren Sally Eitan, Präses, Harry Friedberg, Ehrenvorsbräde 9, Berthel, Engene Ron, Bienenbräde 2, II., Schriftführer und Cassirer, ferner aus den Herren Marco Salomon und Jacob Alexander.

**Neue Gesellschaft zur Vertheilung von Lebensbedürfnissen**, von 1856. Dieselbe ist im August 1856 zu dem Zweck gegründet worden, durch gemeinsam beschaffte Einkäufe von Lebensbedürfnissen, letztere billiger zu erwerben, als solche im Einzelhandel zu haben sind. Sämtliche Waaren kommen nur mit Aufschlag der erwachsenen Handelsunkosten und Verwaltungsgebühren an die Mitglieder zur Vertheilung. Der sich dennoch ergebende Ueberschuss wird alljährlich nach Abschluß der Bücher den Mitgliedern der Gesellschaft nach Maßgabe ihrer Einkäufe als Dividende zurückerstattet; im Jahre 1886 wurden 3 1/2 % vertheilt. Das erforderliche Betriebskapital bringt die Gesellschaft durch Ausgabe von Anttheilscheinen a 1 M. 20 J. zusammen; dieselben sind un kündbar und tragen keine Zinsen. Der Verwaltungsausschuss besteht aus 45, von der Generalversammlung erwählten Mitgliedern, welche ihr Amt gratis verwalteten, und denen ein Buchhalter, Herr Otto Döckhorn im Bureau der Gesellschaft, Rothenstraße 28, I. — ein Cassirer, Herr E. Schlichthaar, Peterstraße 35, III. — als besoldete Beamte zur Seite gestellt sind. D. J. erster Vorsteher ist Herr C. A. W. Mühl. Die Gesellschaft besitzt 9 Waaren-Magazine: A. G. Wiedergang 62, B. lange Röhren 51, C. Wiedergang 7, D. Siedelböden 14, E. Valentinslang 54, F. Rinschstr. 88, G. Barmbeck, Berthelstr. 17, H. Wahren damm 171, J. Eydenhof, Kirchenweg 62. In diesen wurden im Jahre 1886 für 4, 952,902.30 Waaren an circa 5670 Mitglieder abgegeben. Die Gesellschaft besitzt einen Reservefond von M. 20,000. Die mit dem Einkauf der Waaren beauftragte Commission hält jeden Montag Abends 8 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Rothenstraße 28, I., Sitzung, wozu auch Offerten von Lieferanten entgegen genommen werden. Bank-Gonto Vereinsbank.

**Mathematische Gesellschaft in Hamburg**, gestiftet 1890, führt dieselbe ihren jetzigen Namen seit der letzten Statutenrevision April 1877. Der Zweck der Gesellschaft ist Beförderung und Belebung des Studiums der reinen und angewandten Mathematik, zunächst unter ihren Mitgliedern. Zu diesem Zweck hält dieselbe Versammlungen ab und gibt „Mittheilungen“ heraus. Die von der Gesellschaft angeschafften oder durch Auslassung bzw. Schenkung erworbenen Bücher und Zeitschriften werden in Folge Beschlusses der Bibliothek der patriotischen Gesellschaft übergeben. Dem Vorstand bilden ein Jahresverwalter, ein Mitjahresverwalter und ein Adjunct. Jahresverwalter von Jahrsnach 1887-88 ist Herr Capitain Rodewald, von Jahrsnach 1888-89 Herr Dr. Hoppe, Herr Ingenieur J. F. Rubeney ist Bibliothekar.

**Die Niederländische Gesellschaft zur Verbreitung christlicher Schriften**, St. G. Bremerstr. 51, ist im Jahre 1820 gegründet und im Jahre 1879 damit auch eine evangelische Buchhandlung verbunden worden. Die jetzigen Comitee-Mitglieder sind die Herren Pastor v. Bräder, Director, Valentin Lorenz Meyer, Schriftführer und Kassirer, Dr. Lopp, Hohenfelde, Pastor Köhler, Ottenjen, und Pastor Stettig, Horn, Geschäftsführer: Hr. Trümpler. Es wird alljährlich ein Jahresbericht durch den Druck veröffentlicht.

**Hannonia, Gesellschaft für eine Weihnachtsbescherung in St. Pauli und vor dem Dammtor**. Präses: Ludw. Grabo. Die Gesellschaft zählt ca. 30 Mitglieder und gewährt zu Weihnacht ca. 200 kleinen Kindern und zu Oftern ca. 70-80 Confirmanten Kleidungsstücke u. c.; auch wurden bisher ca. 100 Familien für das Weihnachtsfest mit Lebensmitteln versorgt. Sämtliche Bescherungen finden unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

**Die Hausenische Bausgesellschaft in Hamburg**, Actien-Gesellschaft, gegründet im Mai 1872. Vollständig abbezahlt Aktien-Capital M. 6,000,000 in 12,000 Aktien. Der Aufsichtsrath besteht aus den Herren A. G. Brauns, Vorsteher, Ad. Emil Wenzel, stellvertretender Vorsteher, J. Frensdorf, Th. Hof, Ernst Miltzsch, C. Th. Neumann und S. Brauer. Dem Vorstand bilden die Herren Engelbert Reiser und Th. Reigt, Procuress: J. C. W. Schmidt. Rechts-Consulent Dr. G. Embden. Bldg. Norddeutsche Bank. Die Bureaux befinden sich große Bleichen 16, II., und sind täglich von 9 bis 5 Uhr geöffnet.

**„Harmonie“**. Dieser am 15. November 1789 gegründete Club bietet in seinem nach dem großen Brande in elegantem Styl aufgeführten, 1875 durch Ausbau vergrößerten Gebäude, belegen auf den großen Bleichen 19, seinen Mitgliedern gesellige Unterhaltung in den Conversations- und Spielzimmern wie in den Billardsalen und Kegelbahnen. Das Lesezimmer und die beträchtliche Bibliothek, deren Katalog gedruckt ist, gewähren belehrende und unterhaltende Lectüre. In dem Speisesaal findet täglich Table d'hôte um 4 1/2 u. 6 Uhr statt und einige Male im Jahre werden größere Diners gegeben. Deconome ist Herr Mühl. Die Mitgliederzahl beträgt gegenwärtig ca. 400 und wird die Direction durch Wahl aus 8 Mitgliedern gebildet. Anmeldungen zur Mitgliedschaft geschehen durch Vorschlag von 2 Mitgliedern und entscheidet die General-Versammlung über die Aufnahme durch Ballotement. Die Einführung von Fremden und Dießigen ist zulässig.

**Juristische Lesegesellschaft** begründet 1830. Im Lesezimmer befinden sich stets die neuesten Erscheinungen der juristischen Literatur; die Bibliothek von etwa 19,000 Bänden enthält die wichtigsten älteren